

JAHRESBERICHT 2022

Jugendstätte Bellevue, Altstätten



INHALTSVERZEICHNIS

«Buntes Leben» im Bellevue-Jahr 2022	
Uta Arand, Heimleiterin	4 – 7
Zwei Tage Europapark	8 – 9
Finanzbericht 2022	
Dr. Christoph Hug, Vizepräsident der Betriebskommission	10
Statistik 2022	12 – 13
Personalstand 2022	12 – 13

«BUNTES LEBEN» IM BELLEVUE - JAHR 2022

Uta Arand, Heimleiterin

Die Welt, das Leben und die Menschen sind voller Farben. Und Farben erzeugen Stimmungen und drücken Emotionen aus. So verwenden wir Farben auch im täglichen Sprachgebrauch: man ärgert sich grün und blau, glaubt nicht, dass das das Gelbe vom Ei ist, fürchtet ein blaues Wunder zu erleben, sieht rot vor Wut und zum Schluss wachsen dann noch graue Haare.

Doch nicht nur Ärger und Sorgen, sondern auch Glücksmomente und Augenblicke der Zufriedenheit werden mit Farben in Verbindung gebracht: Ein amerikanischer Lyriker (Mattie Stepanek) formulierte das so: «Sonnenuntergang ist meine Lieblingsfarbe. Danach kommt Regenbogen.» Jede/r von uns kennt und liebt wohl selbst solche Situationen und Stimmungen, die sich mit diesen Bildern oder ähnlichen Worten beschreiben lassen.

Das Bellevue-Jahr 2022 hat seinem Jahresmotto «Buntes Leben» alle Ehre gemacht: Es gab helle, freudige, düstere und dunkle Tage. Und die vielen Nuancen dazwischen waren ebenfalls vertreten.

Bunt und vielfältig waren auch in diesem Jahr wieder die Angebote für die Jugendlichen. Wir haben mit den Jugendlichen Workshops und Projekttag zu den Themen «Umgang mit sozialen Medien», [Sexualpädagogik](#), [Suchtprävention](#), [Selbstbehauptung](#) sowie [Gleichstellung der Geschlechter](#) durchgeführt. Grosse, bunte Farbkleckse waren das [Sommerfest](#) und das [Sommerlager](#), die wir 2022 endlich wieder ohne Einschränkungen durchführen konnten. Das Jahreshighlight war aus Sicht der Jugendlichen sicherlich der Ausflug in den Europapark. Damit hat sich für sie ein grosser Wunsch erfüllt. Auch Dank entsprechender Vorbereitung und einem klar festgelegten Rahmen konnten sie gemeinsam mit den Sozialpädagoginnen zwei rundum schöne und fröhliche Tage erleben. Impressionen dazu finden Sie in diesem Jahresbericht (S. 8 und 9).

Die bunte Mischung aus den ganz individuellen Ressourcen und Lernfeldern jeder einzelnen Jugendlichen erfordert von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sehr grossen, bunten Fächer an Fach- und Methodenwissen. Es ist sehr schön zu sehen, dass die verschiedenen Methoden aus der Traumapädagogik und der Neuen Autorität mittlerweile im Alltag zielgerichtet und «routiniert» angewendet werden. Und so konnten wir vielen Jugendlichen im vergangenen Jahr die erforderliche und notwendige Unterstützung erfolgreich anbieten. Zwei Frauen, die ihren Weg

gemacht haben, sprechen im Podcast «fadegrad» vom Januar 2022 über ihr Leben vor, im und nach dem Bellevue. Der [Podcast](#) sowie das dazugehörige Video bieten einen Einblick in unseren Alltag und den der Jugendlichen.

Personell hat das Jahr eher mit einer grauen Farbmischung begonnen: Auf zwei Wohngruppen kam es zu einem Leitungswechsel, was zu Unruhe führte. Wir haben diese Situation genutzt, um Führungsprozesse zu überdenken und weiterzuentwickeln. Begleitet von einer externen Person hat der Kader ein Coaching absolviert, woraus ein fortlaufendes gemeinsames Coaching der Gruppenleitungen und deren Stellvertretungen entstanden ist. Darüber hinaus wurden interne Weiterbildungen für die Sozialpädagoginnen eingeführt. Alle Beteiligten haben sich sehr konstruktiv auf diesen Prozess eingelassen. Das ist in der alltäglichen Arbeit und in den einzelnen Teams bereits spürbar. Und es hat sich wieder einmal bewahrheitet, dass in einer Krise eben auch eine Chance liegt. Wir haben diese genutzt und eine sehr wertvolle Weiterentwicklung begonnen.

Unser Personalfest im September war, wie jedes Jahr, bunt, aufgestellt, heiter, voller Lebensfreude und Genuss. Ebenso die Teamtage der verschiedenen Teams, auch wenn diese aufgrund der anspruchsvollen personellen Situation nur in reduzierter Form stattfinden konnten. Wir alle haben diese «Auszeiten» sehr genossen.

Im Herbst wurde es ganz schwarz: Unsere Sekretärin, Patricia Buchli hat im Juni die Diagnose einer schweren Erkrankung erhalten und ist im November 2022 verstorben. Wir vermissen sie als Mensch und Mitarbeiterin sehr und erinnern uns gerne an die vielen schönen Momente, die wir zusammen erlebt haben.



Die Jugendlichen durften wir in dieser Situation sehr einfühlsam erleben. Es entstanden wichtige und gute Gespräche über den Sinn des Lebens, Krankheit, Sterben und Tod. Und darüber, wie schön, wert- und respektvoll es ist, wenn ein Mensch freundlich und aufgeschlossen durch das Haus geht, für jede und jeden ein freundliches Wort hat und damit eine positive Atmosphäre schafft. Ganz so, wie es Patricia Buchli immer getan hat.

Mit den Bauarbeiten im Zusammenhang mit den neuen Sanitärbereichen auf den Wohngruppen wurde es uns allen manchmal etwas zu bunt, haben sie doch den Alltag im Bellevue für alle eingeschränkt. Vertraute Abläufe mussten neu gedacht und kreative Lösungen gesucht werden. Die Jugendlichen haben die damit verbundenen Unannehmlichkeiten (Toiletten und Duschen auf anderen Stockwerken, Wäsche waschen nur in der Hauswirtschaft) mit viel Geduld getragen und es zum Teil dann doch sehr genossen, während den Tagesstrukturzeiten waschen oder duschen zu dürfen. Am 21. Juli waren die hellen, modernen Bäder auf der Intensivgruppe fertig. Nun teilen sich zwei Jugendliche ein Bad. Bei der Ausgestaltung konnten sie mithelfen und ihre Nasszelle individuell dekorieren. Die Jugendlichen der offenen Wohngruppen müssen noch etwas Geduld haben. Sie werden erst im neuen Jahr in den Genuss der neuen Nasszellen kommen.

Das Jahr 2022 war alles in allem ein sehr buntes Jahr – sämtliche Farben und Schattierungen waren vertreten. Ganz so, wie es im Leben eben ist. Die grosse Kunst liegt darin, alle Farben anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Im Jahr 2023 werden wir diesen Aspekt mit unserem Jahresmotto «LebensKunst» noch etwas näher beleuchten.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Betriebskommission, dem Stiftungsrat und allen Zusammenarbeitspartnerinnen und -partnern danke ich ganz herzlich für ihr Engagement und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.



Sexualpädagogischer Projekttag



Projektwoche Frühjahr:
«Kreativität gegen Sucht»



Projektwoche Herbst:
Selbstbehauptung, Gleichstellung der Geschlechter,
Sucht (Drinks ohne Alkohol)



Sommerfest:
Mit Workshop für Eltern



Sommerlager:
Ein wunderschöner Ort im Kanton Basel Land



ZWEI TAGE EUROPAPARK

Zwei Tage Europapark stellten sich als zwei spassige und intensive Tage heraus. Die Autofahrt dauerte ungefähr drei Stunden und führte uns durch Schaffhausen und weiter durch den Schwarzwald nach Rust. Einige Jugendliche freuten sich ausserordentlich darauf, dass sie das Spiel spielten: «Wer gseht zerst dä Europapark?»

Unsere Ankunft

Im Europapark angekommen, holten wir die Tickets ab.



Vor dem Eingang wurden nochmals die Verhaltensregeln repetiert und die Tickets verteilt. Dann ging es los!



Wir erlebten kleine persönliche Erfolge

«Ich hans au uf d'EuroMir gschafft!!» (Jugendliche M.L.L.)



Die Schlafunterkunft



Unser Abschluss

Wir verabschiedeten uns mit einem Gruppenfoto und mit einem Rückblick auf zwei schöne Tage!



Zurück im Bellevue

«Chömmmer wieder zugg in Europapark?» (Jugendliche S.S.)

Leider nicht. Der Alltag ist wieder eingekehrt. Trotzdem können wir darauf zurückblicken und uns die Erinnerungen mit einem Lächeln behalten.

«In schönen Erinnerungen lächelt die Vergangenheit zurück!»

FINANZBERICHT 2022

Dr. Christoph Hug, Vizepräsident der Betriebskommission

Das Betriebsjahr 2022 schliesst mit einer mehr oder weniger ausgeglichenen Jahresrechnung ab. Bei einem Aufwand- und Ertragsvolumen von zirka CHF 3,8 Mio fällt der geringfügige Reinverlust von etwa CHF 28'300 kaum ins Gewicht. Zwar blieben die erlangten Kostgeldbeträge, hauptsächlich wegen Unterbelegung der Wohngruppen, um gut CHF 745'000 unter der budgetierten Summe von etwa CHF 3,8 Mio, doch liessen sich auch auf der Ausgabenseite Einsparungen bei den Personal- und Sachkosten von knapp CHF 723'000 erzielen.

Da die einzelnen Wohngruppen während längerer Zeit personell unterbesetzt waren und teils auch noch einen Leitungswechsel zu verzeichnen hatten, musste auch deren Belegung, um die Qualität der Erziehungsarbeit nicht aufs Spiel zu setzen, vorübergehend reduziert werden. Dies führte im Jahresergebnis dazu, dass die Intensivgruppe statt der (gemäss Leistungsvereinbarung 2022) budgetierten Auslastung von 87,3% nur eine solche von 74,3% erreichte und die beiden Offenen Gruppen statt zu 75,7% lediglich zu 62,8% belegt waren. Die temporäre personelle Unterbesetzung hatte vor allem mit den Rekrutierungsschwierigkeiten im stationären sozialpädagogischen Bereich zu tun, mit einem schweizweit festgestellten «Fachkräftemangel» in diesem Berufsfeld. Nach wie vor erweist es sich als überaus schwierig, geeignetes sozialpädagogisches Personal für die herausfordernde Betreuungsarbeit mit jungen Menschen im stationären Setting zu finden, für eine Tätigkeit, die häufig mit emotional grosser Belastung und unregelmässigen Arbeitszeiten verbunden ist. Dennoch konnte die Heim-

leitung sukzessive Stellen besetzen und kompetente Leitungspersonen berufen. Zur Stärkung der einzelnen Teams in der alltäglichen Arbeit wurden die folgenden ergänzenden Massnahmen getroffen: Die Gruppenleitungen und deren Stellvertreterinnen wurden durch eine externe Fachperson gecoacht, um eine gemeinsame Führungskultur und eine Klärung der Aufgaben und Kompetenzen zu erlangen. Sodann werden die Sozialpädagoginnen durch interne Weiterbildungen in ihrer täglichen Arbeit unterstützt. Ab etwa zweiter Hälfte 2022 war die Jugendstätte Bellevue dank ihren gefestigten Strukturen wieder in der Lage, Platzierungsanfragen ohne Hinweise auf Personalengpässe zu behandeln und Belegungen auf den einzelnen Wohngruppen zu erhöhen. Im vergangenen Jahr konnten Mädchen aus insgesamt sieben Kantonen der deutschsprachigen Schweiz platziert werden. Der Heimleiterin und ihren Mitarbeitenden gebührt grosser Dank dafür, dass sie sich mit enormem Engagement und teils unter erheblicher psychischer Belastung dafür eingesetzt haben, die Jugendstätte Bellevue wieder zu einer Institution werden zu lassen, in der den jungen und in ihrer Identität oft noch verunsicherten Frauen hoffnungsvolle und ermutigende Zukunftsperspektiven vermittelt werden können.

KOSTGELDTAGE	Anzahl Kostgeldtage		Anzahl Kostgeldtage	
	2022	2021	2022	2021
Offene Gruppen	3667		3979	
Geschlossene Gruppe	1627		2230	
Total	5294		6209	

EIN- UND AUSTRITTE	Anzahl Eintritte		Anzahl Austritte	
	2022	2021	2022	2021
Offene Gruppen	8	16	6	18
Geschlossene Gruppe	8	5	6	7
Total	16	21	12	25

HERKUNFT	Anzahl Jugendliche		Anzahl Jugendliche	
	2022	2021	2022	2021
Aargau	0	0%	0	0%
Appenzell Ausserrhoden	0	0%	0	0%
Basel Land	1	0.2%	1	5.9%
Basel Stadt	0	0%	0	0%
Bern	0	0%	1	0.5%
Fürstentum Liechtenstein	0	0%	0	0%
Glarus	0	0%	0	0%
Graubünden	6	26.5%	6	15.8%
Luzern	0	0%	1	0.5%
Nidwalden	0	0%	0	0%
Schaffhausen	0	0%	0	0%
Schwyz	1	2.5%	3	8.5%
Solothurn	0	0%	0	0%
St. Gallen	9	37.3%	11	35.4%
Tessin	0	0%	0	0%
Thurgau	1	4.7%	1	1.1%
Uri	0	0%	0	0%
Wallis	0	0%	0	0%
Zug	3	10.8%	4	14.5%
Zürich	5	18%	4	17.8%
Total	26	100%	32	100%

EINWEISUNGSPRAXIS	2022		2021		
	2022	2021	2022	2021	
Zivilrechtliche Massnahmen	85.5%	77.1%	Schulrechtliche Massnahmen	2.5%	6.3%
Freiwillige Eintritte	11.5%	10.7%	Strafrechtliche Massnahmen	0.2%	5.9%

HEIMLEITUNG

Arand Uta	Heimleiterin
Zoller Claus	Stab, HL Stv.

HAUSTECHNIK

Koller Urs	Allrounder
------------	------------

WOHNEN

Offene Gruppe 1

Fischli Sandra	Gruppenleiterin
Fuhrmann Sabine	Gruppenleiterin Stv.
Bärtsch Deborah	Sozialpädagogin
Fey Nora	Sozialpädagogin
Schenker Jeaninne	Sozialpädagogin
Zuber Cristina	Sozialpädagogin
Adams Aaron	Sozialpädagoge

Intensivgruppe

Hoop Franziska	Gruppenleiterin
Borkovic Slobodanka	Sozialpädagogin
Florio Tamara	Sozialpädagogin
Kalebasi Misra	Sozialpädagogin
Moyano Désirée	Sozialpädagogin
Schmid Petra	Sozialpädagogin
Sivec Corinne	Sozialpädagogin
Sigg Athena	Sozialpädagogin
Jenal Tanja	Praktikantin

VERWALTUNG

Reich Remo	Bereichsleiter
Gmünder Ruth	Kfm. Angestellte

Offene Gruppe 2

Spescha Raffaella	Gruppenleiterin
Wieland Alessandra	Sozialpädagogin
Balsiger Anouk	Sozialpädagogin
Zuckschwerdt Maximilian	Sozialpädagoge

TAGESSTRUKTUR

Zoller Claus Bereichsleiter

Offene Werkstätten

Baumgartner Monika Werklehrerin

Bleiker Esther Werklehrerin

Gruber Roger Werklehrer

Persi Fabiana Werklehrerin

Haushalt

Kaufmann Sandra Bereichsleiterin

Coray Barbara Hauswirtschaft

Moser Brigitte Hauswirtschaft

Spirig Jacqueline Hauswirtschaft

Schule Offene und Intensiv

Hunziker Christine Lehrerin

Koller Hans Peter Lehrer

Nair Irene Lehrerin

Intensiv Werkstätten

Schraner Silvana Bereichsleiterin

Belleville Brigitte Werklehrerin

DIENSTJUBILÄEN 2022

10 DIENSTJAHRE

Arand Uta, Heimleiterin

Borkovic Slobodanka, Sozialpädagogin

5 DIENSTJAHRE

Hunziker Christine, Lehrerin

Hoop Franziska, Gruppenleiterin

PENSIONIERUNGEN 2022

Keine



